

Haushaltsrede 2026 ÖDP

- Positiv sind die Maßnahmen hervorzuheben, die präventiv unsere Kinder und Jugendlichen betreffen, wie im Haus für Jugend und Familie, im dort ansässigen Familienstützpunkt und Rappelkiste. Oder den Kindergärten und – Krippen. Dort ist das Geld wahrlich gut angelegt!

Und das wir dort Personal wie Hausmeister, Putzpersonal oder Sozpädler brauchen war uns auch allen klar...

- Wir begrüßen die Einstellung von neuen Straßenkehrern, damit wird das „Schmuddel-Image“ von Kitzingen endlich angepackt, da wir das mit dem momentanen Personal nicht leisten können
- Die Siedler freuen sich über den kommenden Bürgerpark, der seit langer Zeit im Gespräch ist und geplant und wieder verworfen wurde und letztendlich jetzt zur Umsetzung kommt. Das wird ein Highlight für alle Naturliebhaber und Sportbegeisterte, über die Siedlungsgrenzen hinaus
- Das Thema innenstadtnahe Parkplätze wurde angegangen und muss den BürgerInnen noch schmackhaft gemacht werden
- Dazu kommen noch die Pflichtaufgaben, von denen wir gar nicht reden wollen
- Stattdessen hätten wir gerne die Barrierefreiheit und mehr Bäume in der Stadt, die mit der Umgestaltung der Kaiserstr und des Königsplatzes, gut umgesetzt werden könnten. Ja, keiner will eine Baustelle vor der Tür, aber am Ende sind alle froh, dass Kitzingen so schön geworden ist. Ich jedenfalls würde mich über die angedachten 2 Bäume vor meiner Geschäftstür sehr freuen
- Doch: Der Stadtrat ist leider unberechenbar geworden:
- Gefasste Beschlüsse, Prestigeobjekte, werden gecancelt oder verweicht, bis sie dem Investor passen, ohne Rücksicht auf andere Betroffene. Die Kitzinger BürgerInnen und Einzelhändler sind verunsichert und verstehen die Welt nicht mehr. Da würden wir uns mehr Sicherheit und Transparenz wünschen.
- Aber wir wollen Kitzingen nicht blockieren sondern voranbringen, darum stimmt die ÖDP dem Haushalt 26 zu und wünscht dem neuen Gremium viel Durchhaltevermögen, Schaffenskraft und Weitblick
- Herzlichen Dank an die Verwaltung für die vertrauensvolle Zusammenarbeit

Bianca Tröge
Gruppensprecherin ÖDP